

Pressemitteilung

Automatisierter Güterverkehr: Knorr-Bremse testet Digitale Automatische Kupplung in echtem Zug

- **Knorr-Bremse erprobt seine Digitale Automatische Kupplung (DAK) unter realen Bedingungen in einem Güterzug in Schweden**
- **Die DAK ist die Schlüsselinnovation zur Steigerung der Effizienz, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs in Europa**
- **Durch die Tests wird Knorr-Bremse die Entwicklung von Systemlösungen für den Güterverkehr weiter vorantreiben können, um bis 2025 die Marktreife zu erreichen**

München, 05. April 2023 – Knorr-Bremse will den Schienengüterverkehr mit Systemlösungen wie der Digitalen Automatischen Kupplung ins 21. Jahrhundert bringen. Bei der Entwicklung kann der Technologieführer wichtige Fortschritte erzielen – und testet seine Systeme nun unter realen Bedingungen in Schweden.

„Mit der Digitalen Automatischen Kupplung öffnet Knorr-Bremse zahlreichen intelligenten Funktionen die Türen ins Frachtsegment, unter anderem zur Prozessautomatisierung und smarten Instandhaltung für einen effizienteren Zugbetrieb“, sagt Dr. Nicolas Lange, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH. „Die Tests unter realen Bedingungen sind ein großer Fortschritt bei der Entwicklung unserer Technologien für den Schienengüterverkehr. Wir versprechen uns wichtige Erkenntnisse, durch die wir unsere Lösungen noch schneller und gezielter zur Marktreife bringen können.“

Der Zug, der von Trafikverket CFL betrieben wird, wird bis 2025 auf schwedischen Strecken unterwegs sein. Anfangs wird der Zug über sechs DAK-Testwagen, später über bis zu 20 Wagen verfügen. Pro Jahr soll der Zug rund 100.000 Kilometer zurücklegen. Die Tests werden im Rahmen des EU-Forschungs- und Innovationsprogramms Europe's Rail Joint Undertaking (EU-Rail) durchgeführt.

Zum Start hat Knorr-Bremse seine DAK mit Automatisierungslevel 2 installiert. Später wird der Zug mit Kupplungen höherer Automatisierungsstufen ausgerüstet, die das vollautomatisierte Entkuppeln und zusammen mit dem Knorr-Bremse Automatisierungssystem intelligente und telematische Funktionen ermöglichen. Gerade der Winterbetrieb inklusive Vereisungstests gilt als idealer Härte-test für das Kupplungssystem, für das höchste Anforderungen an die Robustheit bestehen.

Automatisierung und Digitalisierung im Güterverkehr: ein enormer Zukunftsmarkt

Knorr-Bremse will ab 2026 zum führenden Anbieter von automatisierten Systemlösungen für den Güterverkehr werden. Durch seine Entwicklungskompetenz, Industrialisierungsstärke, sein Servicenetzwerk und den Systemansatz aus hochqualitativer Technik (DAK), Automatisierungssystem und vernetzten Services wird Knorr-Bremse entscheidend dabei helfen, den Güterverkehr in die Zukunft zu führen. Erst im Dezember 2022 hatten TÜV-Süd und das European DAC Delivery Programme Knorr-Bremse die offizielle Zulassung als DAK-Hersteller erteilt.

Mit rund 500.000 Güterwagen und 17.000 Lokomotiven, die manuell gekuppelt werden, bildet der Schienengüterverkehr einen enormen Zukunftsmarkt für Automatisierung und Digitalisierung. Bereits ab 2030 sollen in der EU erhebliche Anteile der Güter, die heute per

Lkw transportiert werden, auf die Schiene verlagert werden. Um die Ziele zu erfüllen, muss der Güterverkehr durch Innovationen wie die DAK deutlich effizienter und flexibler werden.

Parallel hat Knorr-Bremse ein Portfolio an Kupplungssystemen für Passagierzüge erfolgreich zur Marktreife gebracht. Jüngst konnte sich das Unternehmen den ersten Auftrag für die Transitzkupplung sichern. [Ab Ende 2023 wird Knorr-Bremse eine große Metroflotte für Hitachi in Italien ausrüsten.](#)

Bildunterschrift: Knorr-Bremse testet seine Digitale Automatische Kupplung (DAK) erstmals unter realen Betriebsbedingungen in einem Güterzug in Schweden. | © Rail Sweden at Lindholmen Science Park

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 31.600 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 7,1 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Julian Ebert | Corporate Communications | Knorr-Bremse AG

T +49 (0)89 3547 1497; E julian.ebert@knorr-bremse.com